



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



57. Jahrgang · Nr. 12 · Dezember 2005

Botenlohn 10 Cent



Rummelpottlaufen

Siehe Artikel Seite 25

Es weihnachtet sehr

Haben Sie schon überlegt, wie Sie in diesem Jahr zu Ihrem Weihnachtsbaum kommen?



Auch dieses Jahr veranstalten wir für unsere Neukunden und Neumitglieder ein Tannenbaumschlagen.



Die Aktion findet am 18.12.2005 statt. Einzelheiten erfahren Sie in unseren Geschäftsstellen Sieker Landstraße und Eilbergweg in Großhansdorf sowie Tritttau und Stellau. Bitte melden Sie sich bis zum 12.12.2005 an.

Allen Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22926 Ahrensburg * - Große Str. 23-25
Telefon (04102) 8006-0 · Fax 8006-490

Bankhauptfilialen in:

**Großhansdorf*, Tritttau*
und Oststeinbek***

Filialen in:

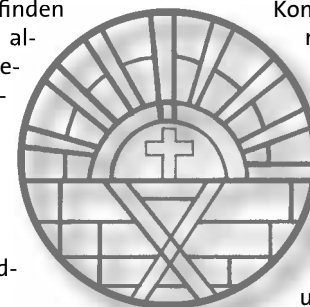
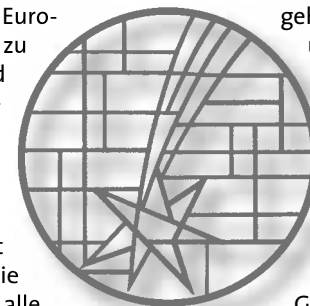
**Großhansdorf-Eilbergweg, Barsbüttel-Stellau,
Glinde, Barsbüttel* und Havighorst**

*** die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!**

Weihnachtskrippen

Es ist ein alter über ganz Europa verbreiteter Brauch, zu Weihnachten in Kirchen und Privathäusern Krippen aufzustellen. Zu dem Stall, in dem Jesus nach biblischer Überlieferung geboren wurde, gehörten neben der Krippe, der Futterraufe mit dem neugeborenen Kind, die Eltern Maria und Josef. Für alle weiteren Zutaten sind der Fantasie und dem Frömmigkeitsempfinden keine Grenzen gesetzt. Vor allen Dingen gibt es große regionale Unterschiede. Wunderschöne Darstellungen kennt man aus Österreich, Bayern, Sachsen, Thüringen, es gibt aber auch ganz eigene Weihnachtskrippen in Osteuropa, Afrika und Südamerika.

Eine ganz andere Art von Krippe zeigen die beiden Abbildungen. Sie



gehören zu dem großen Fenster über dem Altar der Auferstehungskirche in Großhansdorf-Schmalenbeck. Die Kirche ist 1960 gebaut worden, das Fenster ist eine Arbeit des in Großhansdorf lebenden Künstlers Siegfried Assmann.

Zwei Fenster deuten das Geschehen um die Geburt Jesu. Es ist der Stern, offensichtlich ein Komet, der den Heiligen Drei Königen vorauszieht auf dem Weg zu dem Ort, wo der verheißene neugeborene König zu finden ist. Das andere Fenster fasst die zentralen Glaubensaussagen der Christenheit ganz schlicht und verständlich zusammen. Es sind die Weihnachtskrippe und das Kreuz von Karfreitag, überstrahlt vom Licht Gottes.

■ Joachim Wergin

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins,

ein unruhiges, ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Geprägt war es von Kriegen und Konflikten in der Welt, Unruhen in Europa, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisen in der Bundesrepublik.

Auch in Großhansdorf gibt es Armut, Arbeitslosigkeit, Vereinsamung und Hilfsbedürftigkeit. Zahlreiche Menschen bangen um ihre Zukunft, um Frieden im Lande, Erhalt der Arbeit, des Verdienstes.

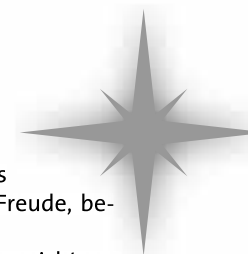
In diesen Tagen und Wochen überbieten sich die Geschäfte und Kaufhäuser mit Kaufangeboten, viel Glanz und falschem

Flitter, und der Rummel um Weihnachten, das Fest der Liebe und der Freude, beginnt immer früher.

Lassen wir uns davon nicht anstecken, genießen vielmehr die Zeit von Advent und Weihnachten in Ruhe und mit Besinnlichkeit.

Der Vorstand Ihres Heimatvereins wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

■ Joachim Wergin, 1. Vorsitzender



Dipl.-Ing.
Freischaffende Architektin
und Bausachverständige

ANNETT BENDFELDT

Hamburger Straße 9 · 22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 4 27 12 + 82 36 33 · Fax (04102) 82 36 34
buero-bendfeldt@t-online.de

Privat: Bruno-Stelzner-Weg 6 · 22927 Großhansdorf · Tel. (04102) 89 80 81

*Allen Mitbürgern
wünsche ich ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Zufriedenheit
im neuen Jahr!*

Architekturbüro:

Planung · Ausführung · Bauleitung

Sachverständigenbüro:

Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Schäden an Gebäuden · Beweissicherung

CROPP

IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort

Wir vermitteln für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Doppel- und Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- gewerbliche Objekte

Verkauf · Vermietung

Rufen Sie uns an!

OTTO CROPP GMBH · RDM · IVD · Geschäftsführer Dr. M. Steckmeister
Eilbergweg 11 · 22927 Großhansdorf
Theodor-Storm-Straße 4 · 22941 Bargteheide · Hamburger Straße 6 · 22926 Ahrensburg
Tel.: 04532-5055-0 · Fax: 04532-5055-99 · <http://www.cropp.de> · info@cropp.de

Tageswanderung

Am **Sonnabend, 21. Januar 2006**, führt uns die erste Wanderung im neuen Jahr über Hoisdorf, **Lütjensee, Forst Hainholz, Bornbek**, Sieker Berg, Siek zurück nach Großhansdorf. Treffpunkt um 9:00 Uhr U-Bahn Kiekut, mit Mittagseinkauf. Wanderstrecke ca. 20 km. ■

Rückfragen an Wergin, Tel. 66140



Adventliche Ausfahrt

Wegen der großen Nachfrage wird die adventliche Ausfahrt nach Ratzeburg mit dem »Christkindl-Schiff« am **Dienstag, 13. Dezember, wiederholt**. Der Verlauf der Ausfahrt ist derselbe wie am 7. Dezember. Etwa 1,5-stündige Fahrt auf dem See, Kaffeetrinken an Oberdeck, auf dem Hauptdeck Verkaufsausstellung mit Christbaumschmuck aus Thüringen, Holzschnitzereien aus dem Erzgebirge und anderes mehr.

Abfahrt um 14:15 Uhr U-Bahn Großhansdorf, 14:30 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus, Rückkehr gegen 19:30 Uhr. Fahrpreis 17,- € für Busfahrt, Schifffahrt und Kaffeetrinken. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei. ■

Anmeldungen bei Wergin, Tel. 66140

Plattdüütsch Runn

Enmol in't Johr makt wi Paus un dat is twüschen Wiwnachten un Neejohr, dor wüllt wi us utraun. Wi dropt us in'n Januar 2006 wedder. Thema ward no in'n Januar-Waldreiter bekannt geewen. Wi wünscht een ruhige Vöwihnachtstiet un een gooden Rutsch in't Johr 2006! ■

Schullt no Frogen geewen –
Utkunft giff't Peter Berndt 04102-62006

Spaziergang

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 14. Dezember**, um 14 Uhr am U-Bahnhof Kiekut. Dauer des Spazierganges diesmal etwa 1 Stunde, dann werden wir im Rosenhof 1 adventlich Kaffeetrinken. ■

Anmeldungen bei Erika Wergin, Tel. 66140



Inhalt

Geburtstage	S. 9
Inserentenverzeichnis	S. 43
Termin-Übersicht	S. 44
Notdienste	S. 45

■ Veranstaltungen:

Wanderungen / Veranstaltungen . .	S. 5-11
Adventliche Ausfahrt	S. 5
Lebendiger Adventskalender	S. 9
Veranstaltungen der Senioren Union	S. 11

■ Berichte:

Buch- und Kalendervorstellungen . .	S. 13
RHH – Bilanz der guten Taten	S. 15
Mitteilungen der Gemeinde	
Vermisste Frau tot aufgefunden . .	S. 17
Zwangsmitgliedschaft für	
Grundstücksbesitzer	S. 17
Nachtragshaushalt	S. 19
Nachruf Günter Lamprecht	S. 21
Weihnachtshilfswerk (E. Szesny) . .	S. 21

■ Rätsel:

Bilderrätsel 68 (R. Krumm)	S. 23
--------------------------------------	-------

■ Artikel:

Der Rummelpott (J. Wergin)	S. 25
De twölf mit'n Bus	
(C. Andersen/H. Kahl)	S. 27
Weihnachten 1946 (J. Wergin)	S. 29
Helf för lütte Vagels (H. Kahl)	S. 31
Rottengift (W. Buchner)	S. 35
Snöökern (P. Berndt)	S. 37
Aus einem alten Grundstückskatalog	S. 40
Sterne (D. Klawan)	S. 43

Für mehr Spaß am Computer:

Officebrille



*Frohes Fest und
guten Rutsch!*



Eine Officebrille bietet optimale Sicht in den nahen und mittleren Sehbereichen am Computer – für ein angenehmeres Arbeiten.

Augenprüfung jederzeit!

Wilfried Johann-to-Settel

Brillenmode · Contactlinsen · Kosmetik



Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 58385
www.brillenmode-jts.de

Parkhaus Manhagener Allee

- Meisterbetrieb
- inhabergeführt
- bewährtes Fachpersonal
- über 30 Jahre
- freundlicher Service
- garantierte Qualität
- Sehtest – jederzeit

Besichtigung des Airbus-Werkes

Wegen der großen Nachfrage starte ich am **16.02.2006 eine weitere Besichtigung**. Diesmal fahren wir mit dem **Bus** mit **anschließendem Fischessen** in Finkenwerder.

Abfahrt ca. 9:00 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr.
Preis für Busfahrt ca. 10,- €, Preis für Essen ca. 14,- €, Preis für die Besichtigung 13,- € (8,- ermäßigt). Es werden alle auf der Warteliste Stehenden berücksichtigt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Waldreiter. Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldung unter Tel. (04102) 65980 oder (040) 2354-2845.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

■ Elke Meyer

Klönssnack

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 14. Dezember** um 19:30 Uhr im Rosenhof 1. Es ist jeder willkommen.

Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz,
Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140

Sind Sie schon Mitglied im Heimatverein? (Siehe Seite 42)

Schmalenbecker Abendmusik

In der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20.

Sa. 10. Dezember, 18:00 Uhr: Weihnachtsoratorium Teile I-III und Magnificat von J. S. Bach

Julia Barthe, Sopran; Christa Bonhoff, Alt; Martin Hundelt, Tenor; Joachim Gebhardt, Bass; Großhansdorfer Kantorei, Großhansdorfer Kammerorchester; Leitung Clemens Rasch

Eintritt: 15,- € (Reihe 1-10), 12,- (10,-/6,-) ab Reihe 11, Seitenschiff und Empore

So. 1. Januar 2006, 17:00 Uhr: Neujahrsmusik

Lieder von Bach, Brahms Cornelius, Wolf und Strauss; Ute Hansen, Sopran; Clemens Rasch, Klavier; Meditation: Pastor Wolfgang Krüger. Eintritt frei.



Klavier **Jürgen Petersen** bauer

Grenzack 15a · 22927 Großhansdorf · Tel. 63155

*Vielen Dank
für Ihr
Vertrauen
und frohe
Festtage!*

Klaviere & Flügel

- ⇒ Stimmen
- ⇒ Service, Transporte
- ⇒ An- und Verkauf



Hamburger Straße 6 (B 75) · 22941 Bargteheide · Tel. (04532) 261286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

25
Jahre

»Ich bin nicht Rappaport« musste
am 11.11.2005 wegen Krankheit
leider ausfallen. Neuer Termin ist
am Mittwoch, 21.12.2005.

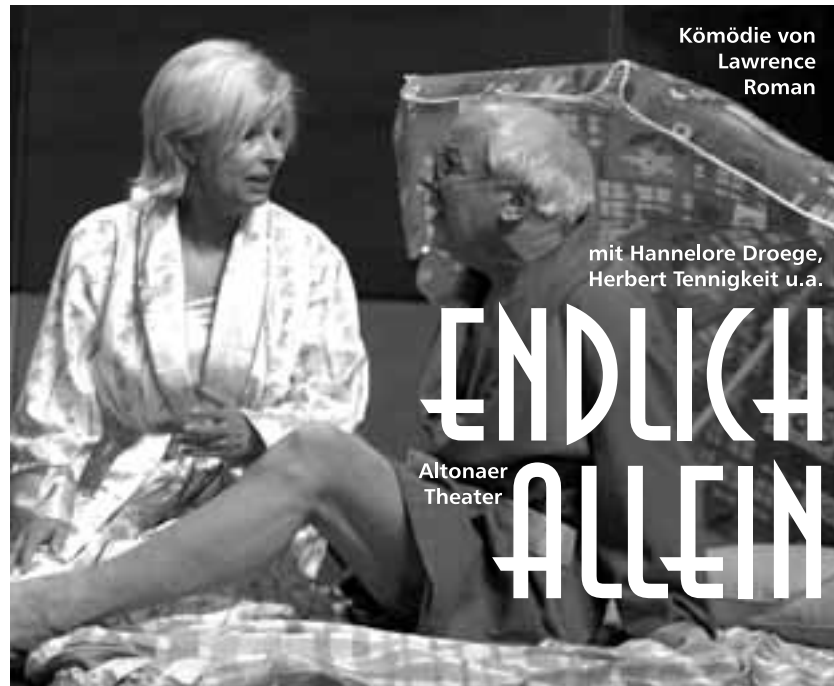
KULTURRING

GROSSHANS DORF e.V.

1. Vorsitzende: Ingrid Barz

Telefon (04102) 62565

Freitag, 6. Januar 2006, um 20 Uhr



Was macht ein Ehepaar, wenn die Kinder aus dem Haus sind? Nach den Anstrengungen 30-jährigen Elternseins freuen sich George und Helen auf ruhige Zweisamkeit – doch es kommt alles ganz anders ...

**Karten zu 12,- / 15,- / 19,- Euro im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper (U-Bhf. Großhansdorf) und Blumen Kogel
(U-Bhf. Schmalenbeck). Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

Der lebendige Adventskalender

In diesem Jahr werden wir Großhansdorf, Siek und erstmals auch Hoisdorf wieder in einen »Lebendigen Adventskalender« verwandeln. An jedem Werktag im Dezember bis zum Tag vor dem Heiligen Abend wird ein Fenster an einem Haus oder einer Wohnung in irgendeinem Teil des Ortes von seinen Bewohnern als weihnachtliches Kalenderfenster gestaltet. Das Fenster soll während des ganzen Monats geschmückt bleiben können. An jedem Abend treffen sich um 18:00 Uhr Menschen aus der Nachbarschaft und aus dem ganzen Ort außen vor dem entsprechenden Fenster und »öffnen« es symbolisch mit einer kurzen Feier von ca. 10-20 Minuten Länge. Es werden vertraute Lieder gesungen, es wird gebetet, musiziert, ein Gedanke zur Besinnung vorgelesen ...

Hier die Termine und Adressen für den diesjährigen Lebendigen Adventskalender:

- Do. 01.12.2005
Familie Vehlow, Neuer Achterkamp 45 a
- Fr. 02.12.2005
Evang.-freik. Gemeinde, Papenwisch 5
- Sa. 03.12.2005
Familie Bohnhoff, Sieker Berg 9, Siek
- Mo. 05.12.2005
Pastor Krüger, Alte Landstraße 20 a
- Di. 06.12.2005
Familie Luft, Neuer Achterkamp 46 a
- Mi. 07.12.2005
Fam. Mütter-Waldorf, Wöhrendamm 159

- Do. 08.12.2005
Pastorat Siek, Kirchenweg 10, Siek
- r. 09.12.2005
Rosenhof 1, Hoisdorfer Landstraße 61
- Sa. 10.12.2005
Familie Schirrmann-Krapinoja, Schaapkoppel 60
- Mo. 12.12.2005
Familie Maywald, Beimoorweg 18
- Di. 13.12.2005
Buchhandlung Kohrs, Eilbergweg 5
- Mi. 14.12.2005
Familie Schneider, Ihlendielsweg 47
- Do. 15.12.2005
Haus Rümeland, Rümeland 4
- Fr. 16.12.2005
Wohn- und Rehasstätte, Eilbergweg 22
- Sa. 17.12.2005
Deutsches Rotes Kreuz, Papenwisch 30
- Mo. 19.12.2005
Familie Dzubilla, Sieker Landstraße 158
- Di. 20.12.2005
Krankenhaus Großhansdorf, Wöhrendamm 80
- Mi. 21.12.2005
Kindergarten, Bei den Rauhen Bergen 8
- Do. 22.12.2005
Familie Gärtner, An der Buschkoppel 11, Hoisdorf
- Fr. 23.12.2005
Familie Mohrdieck/Tak, Eckhoffkoppel 13+15

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert recht herzlich:

zum 85. Geburtstag am 24. Dezember: Frau Anneliese Heinrich

zum 80. Geburtstag am 16. Dezember: Frau Ilse Fangohr

zum 75. Geburtstag am 22. Dezember: Frau Marianne Klentze

DRK – immer da! Tel. (04102) 6 26 13, www.drk-stormarn.de



„Ich erzähle Olaf immer, dass ich früher auf einem großen Frachter für die Unterhaltung der Mannschaft gesorgt habe. Aber so richtig glaubt er mir wohl nicht...“

Olaf Höfges,
DRK – Pflege
zu Hause

Seemannsgarn.

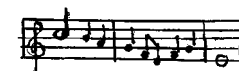
Deutsches Rotes Kreuz



Fünf Englein haben gesungen
Fünf Englein kommen gesprungen
Sie haben's Essen angerichtet
Iss, mein Kind, und brenn' dich nicht!



Alte Jahre wie der Kommt das Christuskind, auf die Erde



nie-der, wo wie Menschen sind.



Scherenschnitte
von Ursula
Ehlers-Rücker

Veranstaltungen Senioren Union

Am **Montag, 5. Dezember**, werden wir mit dem Bus nach Hamburg fahren. Über die **Köhlbrandbrücke** und durch den Elbtunnel geht es zunächst zur Seniorenresidenz **Augustinum** in Neumühlen. Nach einer Führung werden wir im Restaurant »Elbwarte« des Augustinums **Kaffee trinken**, hoch über der Elbe und dem Hafen. Im Anschluss folgt eine **Lichterfahrt** durch die festlich geschmückte Innenstadt Hamburgs. **Anmeldeschluss** für diese Fahrt ist der 25. November.

Vorschau: Am Montag, 16. Januar 2006, treffen wir uns im Krankenhaus Großhansdorf. Nach dem Kaffeetinken wird der Urologe Herr Dr. Brüske aus Ahrensburg einen Vortrag zum Thema »Probleme im Uro-Genitalbereich« halten.

■ Waltraud Borgstedt

Treffen der AWO

Am **21. Dezember** um 15 Uhr findet unsere **Weihnachtsfeier** im Haus Papenwisch statt. Weitere Treffen am Mittwoch, 7. Dez. und 11. Jan. um 15:00 Uhr, im Haus Papenwisch.

Anmeldungen an Margrit Eggert, Tel. 66217

Blumen • Trocken- und Seidenfloristik • Brautschmuck • Dekorationen

Blumen Holzberger

Frohes Fest
und alles Gute
für 2006!

Inh. Christiane Holzberger

Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf



Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Samstags 8-13 Uhr • Sonntags 10-12 Uhr

Bepflanzungen • Geschenkartikel • Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen

VERANSTALTUNGEN

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team vom
Schuhhaus
Dzubilla



**Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!**

**Wir verkaufen
nicht nur Schuhe,
wir reparieren
sie auch.**

SCHUH-BILLI

Buch- und Kalendervorstellungen

Schleswig-Holstein Kalender 2006

ISBN 3-52907006-8, € 13,50

Er ist ein unbedingtes »Muss« für alle Heimatfreunde, bietet Einblicke in Landschaft, Geschichte und Kultur des Landes. Die 26 wunderschönen Fotos mit knappen, informativen Erläuterungen reichen von einem Winterbild mit Eichen im Kreis Plön bis zu einem Altarbild in der Dorfkirche zu Loit im Kreis Schleswig-Flensburg.

Für alle Schleswig-Holstein Freunde ist er ein schöner Begleiter durch das Jahr. ■



De Plattdüütsche Kalenner 2006

ISBN 3-529-04947-6 9,90 Euro

Ein Kalender für Liebhaber des Plattdeutschen und der norddeutschen Landschaft. »De Plattdüütsche Kalenner« aus dem Wachholtz Verlag, Neumünster



ist wieder da. Auch im Jahr 2006 werden zwölf plattdeutsche Gedichte des bekannten Elmshorner Autoren Heinz

Richard Meier und zwölf Fotografien von Melitta Kolberg jeden Liebhaber des Nordens und der niederdeutschen Sprache begleiten.

Mit dem Herrenhaus Emkendorf startet der beliebte Plattdeutsche Kalender in das neue Jahr 2006. Der Klassiker beeindruckt wieder mit dem Einklang zwischen den zwölf jahreszeitlichen farbigen Fotografien und den dazu passenden Gedichten in plattdeutscher Sprache. ■

Neues Jahrbuch für den Kreis Stormarn

Kreiskulturreferent Dr. Johannes Spallek und Joachim Wergin stellten das neue Jahrbuch für den Kreis Stormarn in Anwesenheit von Helmuth Peets, dem ersten Vorsitzenden des SHHB (Schleswig-Holsteinischer Heimatbund) jetzt der Öffentlichkeit vor. Das Jahrbuch 2006 ist der 24. Band und enthält viel Interessantes und Lesenswertes über die Region zwischen Hamburg und Lübeck. Einen Schwerpunkt bilden historische Themen:

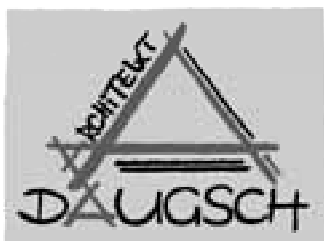
Carsten Sobig beschreibt Armenkaten und Armenhäuser in Stormarn. Der Kieler Student hat sich ausführlich mit der Armenkate in Dahmsdorf beschäftigt, die im Freilichtmuseum in Kiel wieder aufgebaut wird und darüber eine Magisterarbeit geschrieben.

Eckhard Moßner aus Grabau beschreibt einen interessanten archäologischen Fund: Eine Kupfermarke aus der Hohendammer Kupfermühle.

Über das ehemals renommierte Wandsbeker Stadttheater berichtet Wolfgang Hoyer und zeigt die große kulturelle Strahlkraft dieser kommunalen einstigen Einrichtung von Stormarns ehemaliger Kreisstadt auf.

Zum geschichtlichen Teil des Jahrbuches gehört auch der Beitrag des Gemeindearchivars von Oststeinbek, Karlheinz Schmidt: Oststeinbeks Entwicklung

ARCHITEKTURBÜRO



ARMIN DAUGSCH • WOHRENDAMM 176B • 22927 GROSSHANSDORF
TELEFON • 04102 - 691713 • ARMINDAUGSCH@AOL.COM

...weil es so schön war...

laden wir alle unsere Kunden (und die, die es noch werden wollen),
die uns wieder so nett durch das Jahr begleitet haben, zum

PUNSCHTRINKEN

am Freitag, den 2. Dezember
ab 17.00 Uhr vor der Praxis ein

GANZHEITLICHE KOSMETIK • SCHMUCK • MED. FUSSPFLEGE

natürlich

Kirsten Daugsch

Wohrendamm 176b (nähe Rathaus)
22927 Großhansdorf
T 041 02 - 69 17 12

DR. HAUSCHKA NATURKOSMETIKERIN
neu: Ganzkörperbehandlung und Pilgrim-Schmuck

zur selbstständigen Gemeinde, zugleich Werner Brüggmanns Weg vom Gemüsebauern zum Ehrenbürger.

Der Beitrag von *Dr. Johannes Spallek* über die Vertreibung des Malers und Philosophen Karl Ballmer durch die Nationalsozialisten berührt ein sehr trauriges Kapitel der deutschen Kulturgeschichte. Er macht beispielhaft deutlich, welche großen Verluste das gesellschaftliche und kulturelle Leben auch in Stormarn durch die Gewalt Herrschaft der Nationalsozialisten erlitt.

Ganz aktuell sind Referate eines Seminars Stormarner Naturschutzgespräche zu Wirtschaftsraum, Natur und Heimat, das am 19.11.2004 in Bad Oldesloe stattgefunden hat. *Wolfgang Große* berichtet über die Kulturstiftung der Sparkasse Stormarn, *Helmuth Peets* über den SHHB und *Rudolf Meisterjahn* über Naturmaßnahmen in Zarpfen.

Im Jubiläumsjahr 2005 für Hans Christian Andersen wurde in Bad Oldesloe die Ausstellung »H.C. Andersen, gesehen von Günter Grass« gezeigt. Die Einführungs-

rede von *Katharina Erdmann* weist auf die Bilder- und Zeichenwelt des Dichters. *Frank Stiller* geht auf die schwierige Situation der Fahrbücherei des Kreises Stormarn ein.

Joachim Wergin erinnert an den Todestag von Hermann Claudius, der vor 25 Jahren in Grönwohld verstorben ist. Einige Gedichte aus seinem Alterswerk zeigen die Kraft und Schönheit seiner plattdeutschen Gedichte.

Wie in den Jahrgängen zuvor, ist im diesjährigen Jahrbuch wieder Plattdeutsches enthalten, und das nicht nur zur Unterhaltung, sondern um immer wieder lebendig darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig der Erhalt und das Sprechen der niederdeutschen Sprache ist.

Das Jahrbuch 2006 für den Kreis Stormarn enthält einen bunten Strauß von Themen. Es ist im M + K Hansa Verlag Ahrensburg erschienen, ISBN 3-920610-79-2 und ist zum Preis von 15,- € im Buchhandel erhältlich.

■ Johannes Spallek



RHH – Bilanz der guten Taten

Der Verein Reden – Handeln – Helfen, hat im Jahr 2005 für 18 Hilfsprojekte 6.175,- € ausgegeben. In Zusammenarbeit mit div. Organisationen konnten Familien mit Kindern und anderen hilfsbedürftigen Mitbürgern geholfen werden:

11 Einzelfälle = 2.400,- €
Jugendzentrum Großhansdorf = 300,- €
Frauenhaus Ahrensburg = 300,- €
Milchersatznahrung = 600,- €
Kinderschutzbund = 2.575,- €.

Die Hilfen vor Ort wurden durch Veranstaltungen, Spenden und den persönlichen Einsatz der Mitglieder und deren Freunde geleistet. Wir danken allen Spendern und Sponsoren, die uns hierbei unterstützt haben.



RHH wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006!

RHH Reden – Handeln – Helfen
Barkholt 12 · 22927 Großhansdorf
Tel: 0150-3675733

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Großhansdorf
(Blz 200 691 77), Konto-Nr. 24 65 65
Helfen Sie uns – damit wir helfen können.

RAUCHEN · LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN · LOTTO

RIEPER 35
JAHRE

Ihr Trendgeschäft in Großhansdorf

Der Nikolaus kommt!

... für alle Kinder, die bis zum
5. Dezember einen Schuh
bei uns abgegeben haben.

Ihr Rieper-Team in Großhansdorf
Eilbergweg 16 · Telefon 04102-63335



Die Pflegeambulanz Marion Ohrt

Durch die Pflege und Hilfe in der gewohnten Umgebung möchten wir Ihre Genesung aktiv unterstützen, Ihre Lebensqualität verbessern oder erhalten und einer eventuellen Heimunterbringung entgegenwirken.

**Wir informieren Sie gerne,
auch am Wochenende.**

Ihre Ansprechpartnerin: *Marion Ohrt*
www.pflegeambulanz.de
email: die.pflegeambulanz@t-online.de

Pflege & Hilfe zu Hause
22926 Ahrensburg
Tel: 04102 / 47 12 12

Unsere Leistungen:

Grundpflege
Behandlungspflege
private Betreuung
hauswirtschaftliche Leistungen
Fachpsychiatrische Betreuung
Hausnotruf
24 Stunden Bereitschaft
Urlaubspflege
Sterbebegleitung
Vermittlung von Essen auf Rädern,
Pflegehilfsmitteln, Fußpflege
Abrechnung mit allen Kassen,
privaten Kostenträgern
und Sozialbehörden

Mitteilungen der Gemeinde Großhansdorf

Vermisste Frau nach zwei Monaten tot aufgefunden

Bei einer Personensuche am 2. November 2005, an der die BRH Rettungshundestaffel HOLSTEIN e.V., die Hundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes Bad Oldesloe, die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf sowie Mitarbeiter des Rosenhofes II und der Gemeindeverwaltung beteiligt waren, konnte der Leichnam der seit zwei Monaten vermissten Helga Beeck aufgefunden werden. Damit endeten für die Angehörigen von Frau Beeck, die sich ebenfalls an der Suchaktion beteiligten, Wochen quälender Ungewissheit.

Am 5. September 2005 war Frau Helga Beeck spurlos aus dem Rosenhof II in Großhansdorf verschwunden. Nachdem eine umgehende Streifenwagenfahndung und Rundfunkdurchsagen ohne Erfolg blieben, begann am 6. September 2005 eine großangelegte Suchaktion der Polizei, bei der 80 Polizeischüler aus der Eutiner Landespolizeischule und ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera eingebunden waren. Diese Suchaktion wurde in den späten Abendstunden ergebnislos abgebrochen. Frau Beeck blieb verschwunden.

Daraufhin nahm der besorgte Neffe, Herr Hans-Dieter Beeck, die Suche nach seiner Tante selbst in die Hand. Die Hoffnung, dass Frau Beeck noch am Leben sein könnte, bestand für ihn bald nicht mehr. Doch er wollte ihr Schicksal aufklären und ihr eine würdige Beerdigung ermöglichen. Unterstützt von seiner Familie durchsuchte er in den folgenden Wochen immer wieder das Großhansdorfer Gebiet, verteilte Flugblätter und wandte sich an die Presse. Nur wenige Hinweise gingen ein, keiner führte weiter.

Schließlich schaltete sich der Großhansdorfer Bürgermeister Janhinnerk Voß ein: »Ein Mensch verschwindet doch nicht einfach!« Er nahm Kontakt zur BRH Rettungshundestaffel HOLSTEIN e.V. sowie zur Ret-

tungshundestaffel des ASB Bad Oldesloe auf und sorgte über alle Zuständigkeiten hinweg dafür, dass am 2. November 2005 noch einmal eine Nachsuche durchgeführt wurde. Vier Stunden waren zunächst für die Suchaktion angesetzt. Zu wenig für die ausgedehnten Wälder und Parkanlagen Großhansdorfs, wie sich herausstellte. Doch solange die Rettungshunde noch bei Kräften und einige Gebiete noch nicht durchsucht waren, dachte niemand daran, die Suchaktion abubrechen. Am frühen Nachmittag wurde die Vermutung dann zur traurigen Gewissheit. Der Feuerwehreinssatzleiter Wolfgang Eckmann fand in einem Waldstück in unmittelbarer Nähe der Hansdorfer Landstraße, Höhe Depenwisch, die sterblichen Überreste von Helga Beeck, die, so Aussagen der Kripo Ahrensburg, keine Anhaltspunkte für ein Fremdverschulden aufwies.

Bürgermeister Voß abschließend: »Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die ehrenamtlich und freiwillig an der Suche teilgenommen haben. Viele der über 50 eingesetzten Kräfte haben Urlaub für diesen Tag genommen oder Überstunden abgemeldet. Wir haben unseren Beitrag geleistet, dass die Angehörigen und die Rosenhofbewohner endlich Gewissheit haben.« ■

Zwangsmitgliedschaft für Großhansdorfer Grundstücksbesitzer

Anfang Dezember 2005 werden die Bescheide an die Großhansdorfer Grundbesitzer durch den Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau versandt. Viele Bescheidempfänger werden über diese Post verwundert sein. Herr Bürgermeister Voß bemängelt in diesem Zusammenhang die Öffentlichkeitsarbeit des Gewässerpflegeverbandes. Nach seiner Auffassung besteht dringender Aufklärungsbedarf. Hier der rechtliche Hintergrund:

Markenzeichen: Guter Stil und Diskretion



Das Immobilien-Consulting-Team:
Marion Elstermann & Ute Bender-Franke

*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir
eine schöne Adventszeit,
geruhsame
Weihnachtstage und
alles Gute für 2006!*

Ahrensfelder Weg 5
22927 Großhansdorf
(U-Bahn Schmalenbeck)
Telefon (04102) 60 45 56
www.immobilien-cg.de
Mitglied im Immobilien-
verband Deutschland



*Allen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2006!*

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo.-Fr. 9:00-18:30 Uhr **durchgehend**
Samstage: 03.12. und 10.12.
9-15 Uhr, 17.12. 9-18 Uhr

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5a · 22927 Großhansdorf
☎ (0 41 02) 6 60 55



WOLLTRUHE

Antje Kröger

**Ihr Fachgeschäft für
Handarbeiten + Geschenke**

*wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!*

Eilbergweg 7 · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 66326

◀ Laut Landesgesetzgeber ist jeder, der ein Grundstück besitzt, automatisch Mitglied in dem für sein Gebiet zuständigen Gewässerpflegeverband, denn von jedem Grundstück fließt Regenwasser in irgendeinen Wasserablauf ab. Für die Pflege, den Ausbau oder die Renaturierung dieser Wasserläufe sorgen die Pflegeverbände.

Bis zum Jahr 2002 zahlte die Gemeinde Großhansdorf stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger die jährlichen Gebühren für diese Pflege. Mit dem neuen Gesetz geht dies nicht mehr. Die Pflegeverbände wurden aus Gründen der Gebührengerechtigkeit verpflichtet, ihre Aufwendungen direkt in ihren Zuständigkeitsbereichen und bei jedem einzelnen Hausbesitzer geltend zu machen.

Großhansdorf gehört dem Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau an. Die Aufbereitung der Daten für die Gebührenbescheide erfolgte für das gesamte Verbandsgebiet in den letzten 2 Jahren. Nachdem die Datenermittlung abgeschlossen wurde, hat der Verband der Gemeinde Großhansdorf einen Ablösevertrag angeboten. Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung am 10.11.2005 mit dem Ablösevertrag beschäftigt. Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage sieht sich die Gemeinde nicht in der Lage, rund 34.000 € freiwillig zu übernehmen. Seitens der Gemeindeverwaltung wird geprüft, ob der Irrsinn dieses Verwaltungsaufwandes

für die Zukunft gestoppt werden und die Gemeinde Großhansdorf eine Möglichkeit finden kann, um die anfallende Gebühr gemeinsam mit anderen gemeindlichen Gebühren im Auftrage des Verbandes anzunehmen. Dadurch könnte der Verwaltungsaufwand reduziert werden. Mit der Gesetzesänderung hat das Land Schleswig-Holstein entgegen ihren Beteuerungen den Bürokratieabbau gestoppt. Hier muss dringend gegengesteuert werden, aber nicht zu Lasten der Kommunen. ■

Keine finanziellen Spielräume mehr: Gemeinde Großhansdorf verabschiedet 1. Nachtragshaushalt 2005

Ausgeglichene Haushalte sind in der Gemeinde Großhansdorf schon fast eine Tradition. In den letzten Jahren wurde es jedoch aufgrund der kommunalen Finanzkrise immer schwieriger, diese Tradition fortzuführen. Finanzielle Spielräume konnten die Gemeindevertreter daher in ihrer Sitzung am 10. November 2005 anlässlich der Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2005 nicht vorfinden, wohl aber einen erneut ausgeglichenen Haushalt, der zudem noch ohne Kredite auskommt.

»Der Haushalt ist ausgereizt«, so Bürgermeister Janhinnerk Voß. »Wir haben alle Ausgabeansätze unter dem Blickwin-

Ihr Schmuck-Atelier

*Frohe
Weihnacht!*



individuell gefertigter Juwelenschmuck
exklusive Edelsteine · Umarbeitungs- und Reparatur-Service

Alexander Zuckschwerdt

22955 Hoisdorf · Waldstraße 48 (bei der Baggerkuhle)

☎ **04107 - 312607**

kel eines restriktiven Ausgabeverhaltens kritisch durchgesehen und an die bisherige Ausgabeentwicklung angepasst, um den 1. Nachtragshaushalt letztlich ausgleichen zu können.«

Das vorgelegte Ergebnis war auch für die Großhansdorfer Gemeindevertreter in sich schlüssig und konsequent. Sie votierten einstimmig für den Etatentwurf, der folgende Eckdaten aufweist: Der Verwaltungshaushalt verringert sich in der Einnahme und der Ausgabe um 29.500 € auf 10.449.000 €. Auf den ersten Blick scheint dies nur eine geringe Veränderung zu sein. Hinter dieser Zahl steckt jedoch eine Vielzahl von Zahlenbewegungen im Zusammenspiel der Einnahmen und Ausgaben. So erhöhen sich die Einnahmen im Verwaltungshaushalt um 153.500 € (z.B. Grundsteuer B, Einkommensteueranteil, Konzessionsabgaben, Erstattungen), gleichzeitig verringern sich an anderer Stelle die Einnahmen um 183.000 € (z.B. Abwassergebühren, Gewerbesteuer). Per Saldo ergibt sich so für die Einnahmen des Verwaltungshaushalts eine Verringerung um 29.500 €.

Im Ausgabebereich des Verwaltungshaushalts erhöhen sich die Ausgaben um 359.300 € (z.B. Kreisumlage, Sozialhilfe, Grundsicherung, KiGa-Zuschuss), gleichzeitig werden die Ausgaben um 388.800 € reduziert (z.B. Zuführung zum Vermögenshaushalt, Gebüh-

ren für Abwasserentsorgung, Gewerbesteuerumlage, Straßenunterhaltung). Auch hier steht als Saldo eine Gesamtverminderung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 29.500 €.

Der Preis für den ausgeglichenen Verwaltungshaushalt ist ein erheblich reduzierter Einnahmeüberschuss, der über die sogenannte Zuführung zum Vermögenshaushalt der Eigenfinanzierung der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Maßnahmen dient. Diese Zuführung beträgt nur noch 340.800 € (-212.600 €).

Dementsprechend sieht der 1. Nachtrag 2005 eine Umfinanzierung der vorgesehenen Maßnahmen im Vermögenshaushalt vor. So wird der Einnahmeausfall durch die verringerte Zuführung durch eine erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und Ausgabereduzierungen kompensiert, ohne dass eine Kreditaufnahme erforderlich ist. Der Rücklagenbestand zum Ende des Jahres beläuft sich dann auf ganze 47,05 €. Insgesamt sinkt der Vermögenshaushalt um 57.800 € auf ein Volumen von 1.024.200 €.

Verwaltung, Bürgermeister und Gemeindevertreter waren sich nach der Sitzung einig: »Da sind wir noch mal mit einem blauen Auge davongekommen.« ■



il Grappolo

Ristorante · Pizzeria

Party-Service

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2006!

1. und 2. Weihnachtstag à la carte, Silvester Überraschungskarte.

Barkholt 65

22927 Großhansdorf

❖

Täglich geöffnet von

12:00 bis 23:30 Uhr

Telefon 69 11 40

Telefax 69 11 68

Nachruf Günter Lamprecht

Bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied und ehemaligem Schatzmeister Günter Lamprecht, geb. 04.04.1926, gest. 23.10.2005. Über 40 Jahre hat er sich für den Ortsverein eingesetzt und den Aufbau diverser Gruppen geprägt. Er übernahm u.a. die Ausbildung der Sanitätsgruppen und baute den Straßenrettungsdienst an den Autobahnstützpunkten auf. Bis zuletzt war er ein engagierter Begleiter und kritischer Freund.

Seine helfende Hand, sein fachliches Geschick und seine ausgeglichene Art werden uns sehr fehlen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

- *Eleonore Szesny, Vorsitzende*
- *Ulrich Paulsen, Schatzmeister*

Weihnachtshilfswerk

Auch in diesem Jahr möchte die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Großhansdorf zum bevorstehenden Weihnachtsfest den Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden.

Das Großhansdorfer Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozial benachteiligte Einzelpersonen und Familien in der Gemeinde zu unterstützen. Das besondere Augenmerk gilt in diesem Jahr den Kindern dieser Familien, die bekannterweise unter wirtschaftlicher Benachteiligung besonders leiden.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann eine Spende an die AG der Freien Wohlfahrtsverbände überweisen unter dem Stichwort »Weihnachtshilfswerk 2005« auf das Konto 190 015 597 bei der Sparkasse Stormarn, Bankleitzahl 230 516 10, Empfänger WHW 05, DRK Ortsverein u.U.e.V.

Auf dem Überweisungsträger sollte für die Spendenbescheinigung der Name und die Anschrift angegeben werden.

■ *Eleonore Szesny*



Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 33 55
Fax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

Wir grüßen unsere Kunden u. Mitarbeiter, sowie alle Bekannten, Verwandten und Freunde und wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung · Bausanierung
Stellung eigener Gerüste.

Deutsches Rotes Kreuz

ambulanter Pflegedienst

der DRK-Sozialstation Großhansdorf

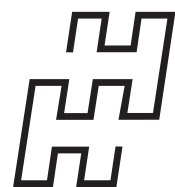
Unser Service-Angebot:

- ✦ Behandlungspflege lt. ärztl. Verordnung
- ✦ alle Leistungen der Pflegeversicherung
- ✦ Häusliche Krankenpflege
- ✦ Haus- und Familienpflege
- ✦ Urlaubspflege
- ✦ Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- ✦ Beratungsgespräche
- ✦ Verleih von Pflegehilfsmitteln und Beschaffung
- ✦ Haushaltshilfen
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Hausnotruf
- ✦ umfangreiche Beratung in allen Bereichen

Ltd. Schwester: Karin Heino · Telefonisch erreichen Sie uns werktags von 8-13 Uhr
 Persönliche Gespräche nach Absprache · Für unsere Patienten sind wir 24 Std. erreichbar

Telefon: 041 02-626 13 · Papenwisch 30 · 22927 Großhansdorf

unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend – so lange wie möglich – zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern.



Hans-Joachim Höwler
STEUERBERATER

*Ihr Berater in **allen** Steuerfragen im Ort*

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | ☒ | ☒ Baulohnabrechnungen |  |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | ☒ | ☒ Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | ☒ | ☒ Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge | |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | ☒ | ☒ Übernahme von Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckungen | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | ☒ | ☒ Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten | |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | ☒ | | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | ☒ | | |

Bilderrätsel 68: Wie gut kennen Sie unser Großhansdorf?

Entstanden ist unser Suchbild am 4. Januar 2003. Kalt war es – uns schwer zu erkennen. Wenn dann morgens noch kaum Spuren in dem frisch gefallen tiefen Schnee sind, kann man dem Winter durchaus auch gute Seiten abgewinnen.

Wahrscheinlich ist es nicht schwierig zu erkennen, von wo das Foto gemacht wurde oder? Dann melden Sie sich beim Schriftleiter oder beim Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite). Wenn Sie nur den Anrufbeantworter antreffen, nennen Sie bitte ebenfalls Ihre Adresse und Telefonnummer. Die Anrufer mit der richtigen Lösung werden am Dienstag nach Erscheinen des »Waldreiter« vom Schriftleiter und Verlag ausgelost. Der/die

Gewinner/in erhält eine Freikarte zu einer Schmalenbecker Abendmusik nach Wahl und wird im nächsten »Waldreiter« genannt.

Das letzte Bilderrätsel zeigte den Mühlenteich, von der Hansdorfer Landstraße kommend nach etwa 100 m, Blick Richtung Nord-Westen. Richtig geraten hatte und ausgelost wurde Frau Imogen Bauschke, Pinnberg 26. Sie erhielt eine Freikarte ihrer Wahl zur Schmalenbecker Abendmusik. Herzlichen Glückwunsch!

■ Richard Krumm



Verein der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.



Musizieren fördert die emotionale und soziale Intelligenz von Kindern und kann lebenslang zur Freizeitgestaltung beitragen. Die Jugendmusikschule Großhansdorf e.V. bietet qualitativ hochwertigen Instrumentalunterricht für alle – vom Kleinkind bis zum Seniorenalter.

Wecken Sie die Kreativität Ihrer Kinder, werden Sie ein neuer Freund und Förderer der Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.

Anmeldung und Information: Frau Gabriele Hartwig, Telefon 04532-5520

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen
verbunden mit den besten Wünschen
zum Weihnachtsfest
und einem guten Rutsch ins neue Jahr!*



Frank Schypkowski

Ihr Gärtnermeister erledigt für Sie:

Neuanlage · Umgestaltung · Gartenpflege
Platten- und Pflasterarbeiten · Gehölzschnitt
Zäune und Pergolen · Baumfällarbeiten

Grenzeck 3 ☎ 64891 · Fax 67461

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Der Rummelpott

Das Rummelpottlaufen ist weithin nicht mehr bekannt. Es ist ein schon alter Brauch, der einmal über ganz Norddeutschland verbreitet war. In der Adventszeit, hauptsächlich aber um Silvester herum, ziehen Kindergruppen durch die

trument, der »Rummelpott«. Er besteht aus einem Topf, früher aus Keramik, über den eine Schweinsblase gespannt wird, und in dessen Mitte ein Stück Rohr eingelassen ist. Durch Reiben oder Bewegen des Rohres mit der feuchten Hand entsteht ein eigenartiges, brummendes Geräusch, das durch den Hohlraum des Topfes verstärkt wird, und das die Lieder der Kindergruppe begleitet. So erbitten die Kinder mit ihrem Lied milde Gaben, und der Rummelpott brummt dazu. Meistens hat die Hausfrau schon etwas bereit gelegt, welches die Rummelpottläufer mit einem gesungenen Dankeswort entgegennehmen. Sollten die Gaben zu gering erscheinen oder sogar nichts gegeben werden, dann wurde den geizigen Bewohnern ein Spottvers gesungen.



Die Texte waren regional verschieden, ähnelten sich inhaltlich aber durchaus und wurden nach einer einfachen, sich ebenfalls ähnelnden Melodie gesungen. Ein für Stormarn überlieferter Text sei hier als Beispiel wiedergegeben:

»Rummel, rummel, roken,
giff mi'n Appelkoken,
lot mi nicht so lang stohn,
mutt noch een Hus wiedergohn!
De oh! Vadder Bargmann
hett'n lang'n Rock an;
all sien Geld wat he verdeent,
stickt he in sien'n Rummelpott!

Dörfer und die Straßen in den Städten, um kleine Gaben, wie Süßigkeiten, Gebäck und Kuchen, Äpfel, Nüsse oder auch ein Stück Wurst oder Geld zu erbitten. Mit Gesang ziehen sie umher, das wichtigste dabei aber ist ein sonderbares Musikins-

Horst Janssen

Plakate · Radierungen
Lithographien · Holzschnitte
Bücher · Originale

Galerie Hamer

22927 Großhansdorf
Up de Worth 11
Telefon (04102) 6 57 48
Termine nach Vereinbarung



Veranstaltungen im Dezember

11. Dezember, ab 15.00 Uhr
„Lasst uns froh und
munter sein...“

Die Lübecker Turmspatzen
verbreiten musikalische
Weihnachtsstimmung. Dazu
servieren wir Strudel-
variationen, soviel Sie mögen!
(5,- Euro inkl. 1 Heißgetränk)

31. Dezember, 19.00 Uhr
„Kabarett, Kabarett“

Den Jahresabschluss feiern wir
mit kulinarischen Köstlichkeiten,
Gaukelei, Zaubereien und
amüsanten Sketchen.

(39,- Euro inkl. 4-Gang-Menü,
Sekt zur Jahreswende und einem
Mitternachtsberliner)

**Bitte fordern Sie unser
ausführliches Weihnachts- und
Silvesterprogramm an!**

**Der Rosenhof wünscht Ihnen eine
besinnliche sowie frohe Advents-
und Weihnachtszeit**

Anmeldungen nimmt Frau Rodrian
gern unter Tel. 6986-69 entgegen.

**Rosenhof Großhansdorf 1
Hoisdorfer Landstraße 61**



E.-H. VARAIN

RECHTSANWALT & NOTAR

- ERBRECHT
- MIETRECHT
- TESTAMENTS-
VOLLSTRECKUNG

GROSSE STRASSE 15A
22926 AHRENSBURG

TEL. (04102) 51 66-0
FAX (04102) 51 66-30
E.H.Varain@t-online.de



Ihr freundlicher Friseursalon

»Kiek in«

Kiekut-Center · Barkholt 61
Britta Herse GmbH · Tel. 62955

wünscht ein frohes Fest
und alles Gute
im neuen Jahr!



◀ *Een Hus wieder wohnt de Snieder,
een Hus achter wohnt de Slachter,
lot mi nicht so lang stohn,
ick mutt noch een Hus wiedergohn!»*

Der Sinn, besonders des zweiten Verses,
mag schwer verständlich erscheinen.
Ebenso ist weithin unbekannt, welchen
Ursprung dieser Brauch hat.

Manche Ähnlichkeit mit dem Rum-
melpottlaufen hat erstaunlicherweise
das sich seit einigen Jahren immer weiter
ausbreitende Halloween, das ausgerech-
net am Reformationstag, dem 31. Oktober,
begangen wird und ebenso aus Umzügen

und dem Einsammeln von Gaben besteht.
Es fehlt allerdings ein besonderes Musik-
instrument, und wer nichts gibt, wird oft
mit dem Beschmieren von Hauswänden,
Türen und so weiter gestraft.

Es ist schade, dass der Brauch des Rum-
melpottlaufens bald ganz verschwunden
sein wird. Es geht damit ein weiteres Stück
volkskundlicher Überlieferung verloren.

■ Joachim Wergin

*Literatur: Wilhelm Wrage Geschichten, Erzäh-
lungen, Witz und Humor aus Stormarn, Ham-
burg 1979 Gisela Jaacks, Lebende Volksbräuche
in Schleswig-Holstein, Heide 1973*

De twölf mit'n Bus

*Der nachstehende Beitrag ist eine plattdeut-
sche Übertragung des Märchens von Hans
Christian Andersen »Die zwölf mit dem Bus«
und ist eine Erinnerung an den 200. Geburts-
tag des berühmten dänischen Dichters. Die
Übertragung hat Heinrich Kahl besorgt.*

Enerwegens an 't End vun de Welt höllt
an de Grenz en Bus. De Döör geiht op,
un twölf Lüüd stiegt dor ut, Mannslüüd un
Froonslüüd. De Grenzposten lett sick vun
jeeden den Pass wiesen.

Toeerst kümmt en dicken Mann mit 'n
rugen Pelz üm, de is orig in lel. »Ick heff dat
hild«, seggt he, »Ick geev eenundörtig mal
enen Ball. In den Pass steiht mien Naam.«
De nächste is en vergnöögt lütten Burss.
»Nix för ungoot«, seggt he, »Ick bün man 'n
beten kort bleben, man achtuntwintig Daag
lang. Aber dat maakt mi Spaaß.« He wiest op
sienen Namen in den Pass.

De drütte Kerl steiht 'n beten dünn un
verfroren dor, un he hett sick 'n poor Veigels
in 't Knooplock steken, un he grient 'n beten.

Do drängelt de nächste mit 'n Regen-
schirm ünner 'n Arm em al bisiet. – »Worüm
treckst denn dien Jack ümmer an un ut?«
fraagt de Grenzposten. – »Weetst wat: Koolt
un warm, op un dal, Regen un Sünnschien

– dat maakt Spaaß!« Un denn kümmt dor 'n
junge Deern antrippeln, de rükt na Lilgen
un hett 'n lütten Singvigel baben op 'n Hoot.
– »Velen Dank, mien Deern«, seggt de Pos-
ten un nimmt ehren Pass. De beiden nächs-
ten sünd Broder un Swester, de hebbt bald
gor nix bi sick, man blot ehr Baadbüxen un
Sommerkledaasch.

Un den kümmt dor en dicke Ollsch an,
de verköfft Plummen un Stickelbeern op 'n
Markt, un se hett en Saftfabrik, as se seggt.

De nächste Keerl is woll 'n Maler, de hett
enen griesen Kittel an un 'n swatte Mütz op
'n Kopp un enen Farvkasten ünner 'n Arm.

»Platz dor!« röppt de nächste, de hett sie-
nen Hund un sien Gewehr mit, un sien Tasch
is vull vun Nööt; he vertellt wat vun de Land-
wirtschaft, man keeneen kann em verstahn,
wieldat de nächste ümmerto hoost un in
sien mächtiges Taschendook snüfft. De arme
Mann kann sien Pass gor nich vörwiesen,
he mutt ümmerto pruußen.

Toletzt aber ward dor 'n lütt fiene Fro ut-
stiegen, de hett 'n Gesicht as so 'n Bossdor-
per Appel, un 'n Poor blanke blaue Ogen. In
de een Hand höllt se 'n Blumenpott mit 'n
lütten Dannenboom in, un in de armer Hand
'n groten Kuffer. »Allens Geschenken«, seggt

se, »un bit Wiehnachtenabend is de Boom denn ok groot; denn ward he opputzt, un ick vertell denn vun den Steern vun Bethlehem.«
– De ool Fro lacht ganz vergnöögt.
»De twölf köönt instiegen und wieder-föhren«, seggt de Grenzposten, »ümmen

man een to Tiet. Den Pass behool ick hier, de gellt ümmer för enen Maand. – Bittschön!«■

*Entnommen aus dem Buch
»Wiehnachtsbook för Lütt un Groot«
vom Wachholtz Verlag*



Professionell - individuell für Geschäft und Privat

- Briefe formulieren
- Anzeigengestaltung
- Einladungen
- Werbeflyer
- Menükarten
-
- Platzkarten
- kleine und große Aufträge

Michael Jungk
Tel.: 04102-31092
Fax: 04102-31534
anzeigen-nord.de

**ANZEIGEN - NORD
REGIONALE MEDIENBERATUNG**

Natürlichkeit und Raffinesse - Frische und Geschmack

Restaurant Gudrun's 
KÜCHE NATURELL
Hauptstraße 19 - 23847 Schiphorst
04536/8902899 kueche-naturell.de

Büfettservice Gänse, Enten, Grünkohl inkl. aller Belagen oder.....?
Egal, wir liefern Ihnen alles fix und fertig ins Haus (auch an den Feiertagen!)

Fleisch, Fisch, Wild, vegetarisch
1. + 2. Weihnachtstag
Großer Weihnachtsbrunch
Silvester 19-23 Uhr
Köstliches aus dem Wok
Reservierungen erbeten

Fernseh-Service Kaiser



*Frohes Fest
und
guten Rutsch!*

Eilbergweg 14
22927 Großhansdorf
Telefon 04102 / 6 14 45



Weihnachten 1946

Früher lag zu Weihnachten immer Schnee, und früher haben sich die Kinder noch über ganz bescheidene Geschenke freuen können.

Ja, damals war eben alles besser. Oder stimmt das etwa nicht? Je älter man wird, desto mehr und umso lieber erinnert man sich an frühere Zeiten, und je länger etwas zurückliegt, desto mehr wird es in der Erinnerung vergoldet. Und doch fällt man auf diese schon uralte Erfahrung immer wieder herein.

Der Winter des Jahres 1946 nach dem schrecklichen großen Krieg war ungewöhnlich lang und hart, eine große Belastung für die hungernde und frierende Bevölkerung. In Großhansdorf hatten viele Flüchtlinge eine vorläufige Bleibe gefunden, jeder Quadratmeter Wohnraum war ausgenutzt, in allen Stuben und Kammern in den Häusern vom Keller bis zum Boden wohnten Menschen, die dankbar und froh waren, dass wieder Frieden herrschte und sie ein Dach über dem Kopf hatten.

Ich hatte 1946 eine Lehre als Zimmermann begonnen. Ein wenig hatte ich schon gelernt, mit Hobel und Säge umzugehen und konnte schon ein Stück Holz

bearbeiten, ihm eine gewünschte Form geben. Gern wollte ich etwas für meine Familie tun, etwas für den Haushalt, ein Stück Spielzeug für die jüngeren Brüder.



Gasthof Vierlinden, Steenbock, Winter 1941

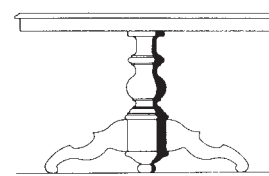
Hatten wir doch buchstäblich nichts in den zwei Dachkammern, in die wir eingewiesen worden waren. Man mag sich so recht an biblische Verhältnisse erinnern, »denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge«.

Da war vor allen Dingen ein Tisch für die große Familie nötig. Der verständnisvolle Lehrmeister erlaubte mir, Holz zu nehmen. Es ist auch ein richtiger Tisch geworden, ein bisschen ungehobelt, klobig und schwer, aber wir haben ihn viele Jahre benutzt.

RESTAURIERUNG

ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE
SCHELLACKPOLITUR · SCHNITZEN

MAX DUPIERRY · RESTAURATOR
PAPENWISCH 27 · 22927 GROSSHANS DORF
TELEFON 6 27 90 · PRIVAT 6 73 40



Für meine Brüder habe ich eine Holzeisenbahn gebaut, ebenfalls ein wenig klobig und schwer, aber wir Brüder erinnern uns heute noch gern daran und sprechen manchmal mit Rührung davon, welche Freude das gute Stück bereitet hat.

Ich meine mich auch zu erinnern, dass mein Lehrmeister mir ein gutes Stück Fleisch, vielleicht war es auch eine Ente oder eine Gans, für uns zu Hause mitgegeben hat. Dann hatten wir natürlich auch einen schönen kleinen Weihnachtsbaum, den man sich damals – so meine ich – ohne große Gefahr, aus dem Wald holen konnte.

Und es lag natürlich Schnee, und wir saßen alle am Heiligabend um den rotglühenden Kanonenofen herum und sangen die alten Weihnachtslieder. Meine Mutter sang gern und achtete sehr darauf, dass keine Strophe ausgelassen wurde.

Aber – wie gesagt – in der Erinnerung wird alles schöner und goldener, und wenn ich ehrlich bin, dann weiß ich nicht



Winterabend an der Aue
(Foto Lutteroth)

so recht, ob es nicht mehrere Weihnachtsfeste sind, die sich mir hier in meinem unzuverlässigen Gedächtnis zu einem einzigen zusammengefügt haben.

■ Joachim Wergin

B

MARCUS BECKER
IHR RAUM AUSSTATTER

Fenster-Dekorationen
Eigene Polsterei
Teppicharbeiten
Markisen
Rollos
Jalousetten
Plissees

Textile Ausstattung von
Wohnmobilen und Schiffen

Eilbergweg 5a · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 69 23 48

Frohe Weihnachten

und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

wünscht Ihnen Ihr

REISEBÜRO
ELISABETH STINNES
Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 6 20 21/22 · Fax 6 46 46

Help för lütte Vagels, de in Noot sünd

Dor weer so veel Snee fullen, al vör Wiehnachten. Meterhooch leeg he üm 't Huus, bit buten an de Finsterbank.

Ik weer en Jung vun söben Johr, weer Oostern to School kamen, harr 'n langen Schoolweg. Krank west weer ik ok, un bi den Snee un de Küll kunn ik gor nich hinkamen na de School, un so seet ik denn to Huus, un wenn ik jeden Dag mit mienen Opa tosamen de Siet in de Fibel leest harr, un Opa harr seggt: »Nu is goot, du kannst dat«, denn stünnen mien Broder un ik an 't Finster un keken ut, na den hogen Snee, un wi wörrn dor denn allerhand Vagels wies, de na Futter söchen, vör allen Spatzen un Drosseln. Mien Grootvadder harr al mal ut sien Blatt wat vörleest, vun de Noot, de de Vagels nu in den kolen Winter lieden müssen. Dat gell woll ok för de Vagels, de dor bi uns buten vör 't Finster in 'n Snee na wat söchen.

Ik harr ok jeden Dag dat Thermometer in 't Oog, dat buten an dat Kökenfinster op de Noordsiet hüng, dat glösern Thermometer, dat baben op de rechte Siet de roden Tallen harr un ünner op de linke Siet de blauen Tallen, un in de Mitt de Quecksilber-süül, de nu jeden Dag ünner bi de blauen Tallen stahn bleev, un ik kunn dat

aflesen: Morgens acht Graad ünner Null oder den annern Dag ok mal elben Graad ünner Null. – Ohauoha, un in de Nacht weern dat föffteihn Graad west, see mien Vadder. –

Wat müssen de armen lütten Vagels alens utholen!

Wiehnachten keem, de Dannenbomm stünn groot un gröön in de Stuuu. För uns Kinner legen de Geschenken op 'n Disch ünner 'n Boom.

Mien Boder un ik kregen vun unsen Grootvadder jeder enen Warktüchkasten, enen Holtkasten, dor in leeg de Reh na: En Schrubentrecker, en Hamer, twee Stemmiesen, en small, dat anner breet, en grabe Raspel, en Drillbohr, en Handsaag, (de Opa »Fuchsswan« nööm), en »Laubsaag« mit söss lütte fiene Laubsaagblätter, un Nagels, lange un korte, un denn ok noch en lütte Knieptang.

Opa weer Timmermeister, un nu freu he sik, dat sien Enkelsöhns anfangen kunnen, mit dat Warktüch, dat he ehr to Wiehnachten schenk, sien Handwerk uttoöben.

Wi Jungs freuen uns öber dit Geschenk, un wi harrn denn ok glik den richtigen Gedanken: Na Wiehnachten, wenn de Fier-

Manfred und Norbert

HAUPT OHG

HEIZÖL · KOHLEN · FUTTER · GARTENGERÄTE
RASENMÄHER · MOTORGERÄTE / SERVICE

Neue Adresse! → Bogenstraße 38 · 22926 Ahrensburg ← Neue Adresse!

Telefon (04102) 5 25 15 oder 5 24 65 · Fax (04102) 5 26 59

daag vörbi weern, denn wullen wi för de Vagels en Fudderhuus boen.

So keem dat denn ok. – Wi söchen uns en nich to grote Holtkist, de stellen wi so hin, dat de apen Siet na vörn wiesen dee. Denn wullen wi öber een vun de Sieden en Dack timmern, en richtiges lüttes Dack, so as uns' Huus en harr. Dat sull ja en Vogel huus warrn, en Huus, dor en sik in barga kunn! Man dat Dack weer 'n bannig Stück Arbeit, dat wull uns gor nich recht glücken, dorbi müss Opa helpen. Dat dee he ok geern, he nagel dor, wo de Breed baben tosamenholen sullen, en Stück Veerkant liest hin, denn höll dat fast tosamen, denn weer dat en Dack. Dat Fastnageln kregen wi Jungs sülbst t'recht, un dat Vogelhuus weer ferdig.

Dat Huss stünn den Dag öber noch so lang in de Köök, bit uns' Vadder abends Tiet harr. He un Opa güngen mit dat Vogelhuus, mit Hamer un Nagels na buten.

De Sünn weer al wegsackt, dat Thermometer stüer wedder op söben Graad

Küll to, Wi Jungs bleben binnen un keken ut dat Kökenfinster to, wo Vadder un Opa dat Huus, dat wi boot harrn, op de Teppichkloppstang fastnageln. As dat fast weer, streu Vadder noch en Handvull Höhnerrfudder rin, un bald wöör dat denn ok ganz düüster.

Wi Kinner stünnen den annern Morgen tiedig op un stegen de Trepp dal, güngen na de Köök, pusten de lesblomen weg, de dor an de Finsterschieben blöhen, un keken na buten. – Nu kiek, dor sitt doch al en swatte Drossel in dat nee Vogelhuus un pickt vun dat Höhnerrfudder! Wo schön!

Uns Mudder müss uns an den Disch höden, dat wi Fröchstück kregen, man eben harrn wi dat letzte Stück Broot vertehrt, denn güng dat wedder an 't Finster to 'n Utkieken. – Al wedder Vagels, Spatzen. De müchen dat Höhnerrfudder ok. Drosseln un Spatzen.

Un de annern Vagels? Dat geev doch noch mehr, un de harrn doch ok Hunger. Worüm weern de nich dor? – Kloor, de

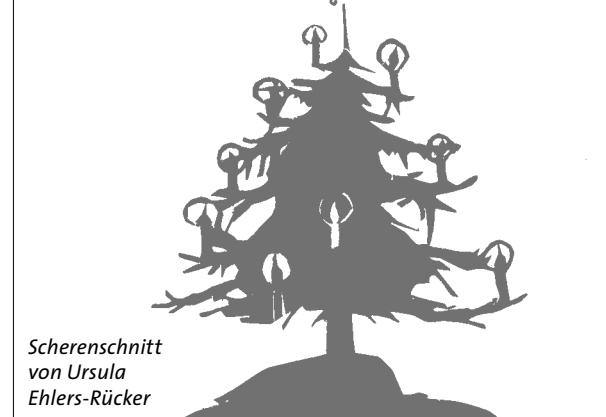
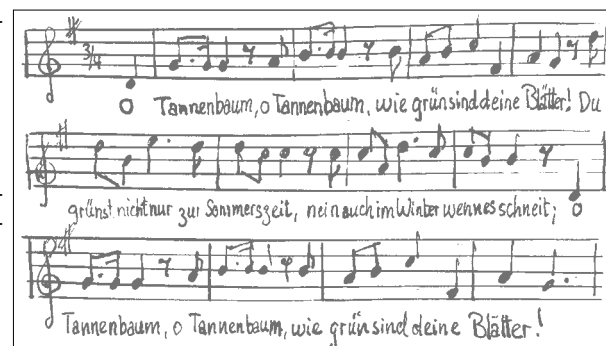
möögt dat nich, wat dor an Fudder in dat Vogelhuus to finnen weer.

Ik fröög Opa, wat denn anner Vagels freet. »Wenn de Buern Swien slacht«, see Opa, »un dat Swien hangt noch buten to 'n Afköhlen, denn kaamt dor de Mesen un pickt vun dat Fett. Mesen möögt Fett. Spechten möögt ok Fett. Un de lütte Rootbost fritt man ganz fiene Köörn.«

För disse Vagels, de Opa eben nöömt harr, wullen wi denn ok Fudder in dat Vogelhuus geben. Man wo kregen wi dat Fudder her?

Mudder wüss Raat: Se sneed vun en Stück Speck de Swoort af. Mit den Drillbohr ut unsen Warktüchkasten bohren wi en Lock, dor keem en Faden dörch, un so kunn de Speckswoort ophangt warrn. Ik sett mien Mütz op, güng na buten un hüng den Speck ok bi dat Vogelhuus op. Ik weer man eben wedder binnen bi dat Kökenfinster, denn keem ok al de eerste Mees un pickt hungerig an den Speck, en Mees mit den swatten Placken an de Back, en Kahlmees. Un as de noch bi weer to picken, denn keem dor noch en anner Mees, de harr gröne un blaue Feddern, – en Blaumees.

Un wo kregen wi fiene Köörn för de annern lütten Vagels her? Mudder wüss wedder Raat. Se kreeg en vun ehr Kruken her, dor weer Bookwetengrütt in, fiener as dat Höhnerrfudder. – Ik sett mi noch mal wedder de Mütz op, güng mit en Handvull Grütt na buten un streu de na dat Vogelhuus rin. – De nächsten Vagels, op de wi denn töben, weern de lütten Tuunkrüpers. Dor müssen wi orig lang töben. Vörher keem dor en lütte Vogel mit en rode Kehl, de nehm en beten wat vun de Grütt, man de ollen Spatzen drängeln em flink weg un



freten sülbst vun de Bookwetengrütt. – De verdrehten frechen Spatzen!

En poor Daag na Neejohr wörr de Dannenboom afputzt. Den bröch uns Vadder na buten, plant em blangen dat Vogelhuus na den hogen Snee rin, un Mudder möök in de Pann en Handvull Grieben hitt. Vadder güng mit de hitte Pann na buten un gööt dat Fett öber de Twiegen vun de Dann. In de kole Luft weer dat Fett mit de Grieben in 'n Nu wedder fast. Dor seet denn op de Dannentwiegen veel schönes Fett. Dat duer ok nich lang, denn kemen se an, de Rootbost, de Tuunkrüper un ok de annern Mesen, de wi noch nich sehn harrn: De Dannenmesen un de Steertmesen, de ümmer in enen Trupp to teihn oder twölf ankaamt. Wat weer dat denn dor för en Leben bi dat Vogelhuus un bi de Fudderdann! En Freud, dat antosehn!

Wolfgang Schelzig · Steuerberater

Bültbek 1 · 22962 Siek (bei Ahrensburg)

Beratungsschwerpunkte:

Finanz- und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)	Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse freiwillige Abschlussprüfungen	Beratung zur Gesellschaftsgründung, zum Gesellschafterwechsel und zur Gesellschafternachsfolge
betriebliche und private Steuererklärungen jeglicher Art	Beratung zur Unternehmensnachfolge
Investitions- und Finanzierungsberatung RATING-BERICHTE ◀◀◀◀◀	Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
betriebswirtschaftliche Beratungen	Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten vor der Finanzverwaltung, den Finanzgerichten und vor dem Bundesfinanzhof
allgemeine Steuer- und Gestaltungsberatung	Übernahme von Treuhandeltätigkeiten

Telefon:
04107-850 111

Telefax:
04107-7567

Funk-Telefon:
0179-220 26 29

Internet: www.steuerberater-schelzig.de · Email: webmaster@steuerberater-schelzig.de

Un denn, enen Dag: En Trupp Spatzen is dor in dat Futterhuus, en Drossel sitt dor ok mit binnen, in de Dann söcht en Tuunkönig na Grieben – mit 'n Mal schütt dor en groten Vagel mang de lütten, de stiebt ut'nanner, de brune Vagel grippt sik enen vun de Spatzen, höllt em mit de Krallen fast, suust mit em na 'n Knick rin un fritt em op. – En Klemmer oder en Falk is dor nu un jaagt de Lütten. Un wat is dorbi to maken? – Gor nix. Dat mutt so sienen Wilen hebben, de Griepvigel, de Stöötvigel, wat ok leben.

Dat hebbt wi denn dissen Winter lehrt, wi Jungs, de bi dat Vagel-Fuddern man ümmer blot den Gedanken harrn, wat

Godes to doon: Dat gifft nich blot Godes in de Welt, un wo Noot is, dor is oftmals ok dat Gresige to finnen.

Un noch wat kümmt hinto: Godes doon – dat mutt nich blot sien för de Favoriten, för de ganz Lütten un Hübschen. Ok de nich so Angenehmen, so as de ollen Spatzen, de Krach maakt un de Lütten un Fienen an de Siet drängelt, krieght ehr Deel. Un wenn dor denn noch mal en ganz Groten un Frechen kümmt, so as de Heister, denn mutt dor ok för den noch wat över sien, denn mööt de Lütten trüchstahn un töben, bit de Grote wedder weg is, un se krieght blot dat, wat de Grote überlaten hett.

■ Heinrich Kahl

REWE

Inh. Claudia Flemke
Eilbergweg 10
22927 Großhansdorf
 Telefon 697346

Der Supermarkt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Darf's etwas netter aussehen?

Typo GRAFIK

Briefpapiere, Visitenkarten,
 Verkaufsunterlagen, Kataloge,
 Angebotsblätter, Zeitschriften,
 Messtafeln, Schilder, Corporate Identity,
 Design-Manuals, Firmensignets,
 hochwertige Geschäftsberichte

Richard Krumm
 Diplom-Designer
 Grenzeck 11a
 22927 Großhansdorf
 Telefon: (0 41 02) 69 73 36
 Fax: (0 41 02) 69 73 39
 Krumm@typografik-rk.de

Dat weer'n Tied, dor dacht jedeem bloß, wat eet wi morgen un wi komt wi öber'n tokum'm Winter? Wi harr'n us Huus in Hummelsbüttel, blang'nbi'n Goor'n un n'beten Veehtüch, dat weer'n 2 Göös (de Gösseln harr'n wi in'n Fröhjahr intuscht gegen mien Babypopp Gisela), 8 Heuhner, 1 Hohn, 'n Barg Kaninken un een Katt, de hör mi to un weer'n Koter. He heet Lisa no mien Schoolfründin. So güng us dat noch'n beter as de Lüüd in de Stadt, vun wegen de Selbstversorgung. Blang'n us Huus harr'n Willem un Ida ehr lütt Sömmerhuus. Willem weer'n Boss in'n Hoben an een Schuppen. Wenn he obends mit sien Knatterton, sien Fohrrad mit Helpsmotor an't Huus keem, denn harr he jümmers'n Rucksack op'n Ruch mit Foder för siene Deerten. Mennichmol harr he een Hänger achterbummeln mit'n poor Säck vull mit Foder. Dat ganze Tüch loger he in sien Schuppen an't Huus. Willem harr noch'n Reech mehr Veehtüch as wi, dat weer'n Schoop, Puten, Aanten, Duuven, Swien un Nelli, den Hund. Un he harr Rotten! Un disse Ööster de bleven nich bi Willem! De kee'm ook in usen Heuhnerutloop un freeten an helllichten Dag use Heuhner dat Foder weg. Dat bröch mien Moder in de Brass. De Heuhner, dat weer nämlich ehr Opgoo! Also sett mien Modder sick op ehr Rad un jooch dool no Hiller's sien Drogerie. door keup se een onnich Portion Rottengift. Dat Gift verwohr se, dormit keeneen dormit to Schoden keem in een lütt

Doos, dor weer'n mol Hering in Tomoten bin'n wee'n. Moder stell de Doos ganz boben op den hogen Kninkenstall un de stünn in'n Heuhnerutloop. Obends, wenn dat Fedderveeh to Wiehm un Lisa inspart weer, denn will se dat Gift dool stell'n. Denn schull'n de Rottengöös ehr mol kennenlernen!

No Fierobend keem denn mien Vader an't Huus. Sien ersten Gang för em weer jümmers in'n Goorn. He keek no de Kantüffeln, wat se good in't Kruut stünnen, no de Arfken, Bohnen, Tomoten un wat dor süns noch all'ns wassen de. In'n Heuhnerutloop güng he ni, he harr bang, dat he dor in Heuhnerschiet rinpedden kunn. Wat em nu an düssen Obend in'n Kopp schoten weer, dat weet ik nich. Jedenfalls, he güng in'n Heuhnerutloop. Wieldat mien Vader sehr groot weer, seeg he de lütt Doos boben op'n Kninkenstall un lang ehr dool. »Na«, dach he, »Modder hett Brot inweekt för de Heuhner, dat will ik em man fuurt's geven!« Un streu dat Rottengift ut. Göös un Heuhner snabuleer'n de Sonderration gau wech. Nu keem Vader in't Huus. »Tralala, ick bün'n dor«, träller he jümmers dorbi, dat weer sien Erkennungsmeldie. He keem in de Köök, wo wi all seeten un freu sick op sien Eeten. Bi us speel sick dat ganze Dachwark in de Köök af. Moder reuch in ehr Pütt rümm, veel weer ja nich bin'n, ober's se klüter jümmers noch wat trecht. Vader vertell von dütt un datt un so ganz blang'nbi säh he »Dat inweekt Brot hev ik de Heuhner un de Göös all

HARRING

Immobilien

*Wir wünschen eine geruhsame Weihnachtszeit
 und alles Gute für 2006!*

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf
 Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

gewen«! Moder reuch un reuch un mit een-mol schütt se tohoop »Werner, wat hest du eben secht«? Ja, nu so un so, he harr dat Brot verfodert. »Werner, wenn dat iernst wöör, denn snack Moder hochdütsch, un dat leep ja nu op Irnsthaftigkeit rut, »Werner, das war Rattengift!!! Das kann doch nicht wahr sein, nun fütterst du einmal das Federvieh und womit fütterst du? Mit Rattengift«. Vater bröch keen Woort rut, he weer ganz witt um de Nääs wurr'n. Nu mutt ik dort noch segg'n, mien Moder schull doh wat Lütt's hebben, dorüm weer ehr Lebensmittelkoort för Normolverbruker's mit'n Tosatzkoort för »werdende Mütter« opbeetert, mit'n poor Kalorien bobento. Un wioldat ik in de School jümmer's de Lüttste un Spiddelichste weer, harr ik'n Extrakoort för Krankenkost. Dat geew'n poor Gramm Fett un'n beetten Melk tosätzlich. Somit harr'n wi jümmer's Melk in't Huus. As Vader sien'n Grippe wedder tohoop harr, jump he in de Hööch, greep si den Melkputt, n'Handdook, n'Schöttel un'n Hocker un suus in'n Heuhnerutloop. He füng

sik een von de Göös, Schnobel op, Melk rin. denn sett he sik op'n Hocker, de Goos mang de Kneen, mit'n Kopp no ünner un denn kneet un massier he jümmer's vun Kropp un den langen Hals dool, bit de Schietkroom ut'n Snobel rut un in de Schöttel weer. Dor weer wat los in usen Heuhnerutloop! So, nu muss dat goot wesen, nu de anner Goos griepen un de Heuhner, een no'n annern, all acht un denn ook noch den Hohn! De Deerten weer'n fix un fartig un mien Vader ook. Mihr kunn Vader nu nich doon, nu muss dat wietloopen as dat nu wull. Dat Eeten wull Vader gor nich recht smecken un ook wi weer'n all ganz bedruppst. Wi seen us usen scheunen Goosbroden mit roden Kohl in Klüten to Wiehnachten all ut de Nääs gohn. Ik harr jo ook Andeel'n door binn, vun wegen Gisela as Tuschobjekt för de Göös.

Vader harr mool een Patent trechtklüttert, dat wi man bloß an een Band buten von den Heunerstall trecken müssen, denn güng binner een Lütt Luk op un de Deerten künnen in'n Utloop komen. Dat deen se annersdoog's



A.B.INVESTMENTS

Vermittlung und Betreuung von u.a.: Schiffsbeteiligungen, Immobilienfonds, Medienfonds, Ern. Energien, Privat Equity

Inh. Axel Johann-to-Settel · Wöhrendamm 46 b · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 822714 · Fax 822716 · www.ab-invest.de · info@ab-invest.de



Einfach besser hören...

HÖRGERÄTE RÜNZEL

Eilbergweg 2 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 691191

ook jümmer's mit luut Krakeel'n un Flünkensloogen. An dissen Morgen much keeneen von us an dat lütt Band trecken. Mien Oma segg denn »Nu is't wi't is«! un töög. Nix rööch sik, keen een keem rut. Na ja, wi harr'n ook mit nix anners rekend. – Doch denn, kiek mol – dor ganz vorsichtig, scheuw sick son'n lütten Gooskopp üm't Eck – un denn noch een – un denn een, twee, drie, veer all acht



■ Waltraut Buchner

»Snöökern«

Egentlich bruukte man dor gorni veel to vertellen, dat deit jo jedet Kind un besünners ook Grote ganz gern. De Reed is von't Naschen!



Dor weer in't Huus dat ganze Johr hier un dor mol wat to snöökern. Ober in de Vörwiehnachtiet, de jo bold woller vör de Döör steiht, ganz besünners. Fröher backte Oma un vundoog Mudder orrer Hein sien Fro. Dat is de Leckers-Tiet von't ganze Johr, mol hier denn Pott utlicken orrer dor mol'n warmen Koken eenfach so bi't öwerpinseln mit Zucker-Lasur gau in'n Mund steeken un verkasematucheln denn bi't Backen drüüf Hein un sien Süster gern mit hölpen. Denn keem Mudder's Wiesfinger un draute »na – na – naaa – loot dat nooo«! Dat muieste weer ober wenn Mudder mol woller ut'n Huus weer, denn rinn inne Stuuw, de Kokentrummel mit all de Leckereen von'n Stuuvenschapp holt un hier mol een un up anner Siet ook no een versnabbeler'n, drüüf jo ni upfall'n ober de smeckten jo jümmer beeter – hmm – lecker, lecker, lecker!

Un denn harr Mudder mol woller de Nober's Froonslööd to'n Kaffee inloet, se holte stolt ehre Kokentrummel von'n Stuuvenschapp mit all de muien, süülwstbackten Söötigkeiten un strolhte öwer all veer Backen. Weer komisch de Trummel weer so licht! Se mukt de Trummelklapp open un wurd ganz bleek üm de Nääs. Groten Deel von de Koken un jüüst de muiesten, de Schokoloden-Makronen un dat Swattwitt Gebäck mit de muie Rum-Zucker-Lasur, jüüst de weer'n meist all weg. Se seggt eers nix, kunn sick jo ni so gohn looten vör ehren Besöök, de schull'n jo nix marken. Se schloog denn gliek'sn anner Thema an, de Koken hebbt denn jüüst no reekt. De no dor weer'n von de Koken, smeckten ni so good, ansünsten harr'n se seker no mehr eeten. Un de Koken de de Familie all upfuttet hebbt, harr'n se sachs ook no mit upeeten.

Ober as de Besöök woller weg weer un de Familie woller ünner sick weer, dor hol se so richtig ut, ehre Stimm klung ganz beewerig. »Wer ist dor woller so unverschömt an mien Kokentrummel togang'n west? Kann jo woll no ni

Sicherheit und kompetente
Beratung **für Sie!**

*Frohe
Festtage!*

Bezirkskommissar Hans-Ulrich Sponholz
Eilbergweg 1 · 22927 Großhansdorf
Tel. (041 02) 69 85-0 · Fax 6 17 88

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

angohn, disse Blamaasch vor mien Besöök – oh, nee ook doch – ook wenn't jüüst no mol good gohn is – dat kum't mi ni no eenmol vör! Se keem rein weg ut de Puust. »Dat is jo woll dat Allerletzt« – schlaffuuter se wieter, as se woller bi Luft weer! »Ick stoh Dooge un Nächte lang in de Köök un ji freet mi einfach mien muien Koken, so einfach up. Na tööv't, dat schall'n Enn' hebben.«! Se hol de Kokentrummel von'n Stuuverschapp, baller se up denn Köökendisch un segg »So nu eet man denn Rest ook no up, dit Johr to Wihnachten giff dat vör jo keen Koken mehr. Ick bünn doch ni de Backfro vör jo un heff süülwst nix dorvon. Nee – dat kumt ni in de Tüüt!«

Hein, sien Süster Berta un ook Vadder keeken sick ganz verdutzt an. Wat hett se denn, schall doch tofreenen wee'n, dat de Koken eeten wurr'n sünd un ni indröög sünd, denkt Hein. Seggen much nu jüüst mümms wat – eeten ook nil!

Denn segg Vadder »Denn giff dat eben keen, orrer wi mööt us vör düüret Geld wecke kööpen un de smeckt doch so wi so ni so, as de süülwst

backten. Ick weet jo segg Vadder to Mudder, dat weer ni richtig, dat sick dor een so an be-deent hett«. Mudder löpt rot an, holt deep Luft – »Een – Een – Een schlaffuuter Mudder woller los, ji sünd jo woll heel un dall Mall, ji sünd dor mit alle Mann bi weest, Een kann gorni so veel Koken verdrücken! Ji all un du Gustav dat wüll ick di genau verklar'n, mag'st se ook to geern, du schuss di wat schoomen un mit een goodet Bispill vöran gohn. Ober nee, du büst – du büst de gröt'st Snööker-Heini – jawoll!«

Un denn weer se rut ut de Köök, de Döör full luut in't Schlott un leet us mit de poor Koken up'n Disch un dat slecht Geweeten alleen. »Ooch – seggt Vadder un sett een beeten irs-tet Gesicht up, wi sett denn Rest Koken woller up't Schapp un eet dor nu keen mehr von. Un ji blieft dor ook bi weg. Wöllt mol sehn, off dor ni bit Wihnachten wat nu ni mehr so lang'n henn is – off dor ni no'n poor Koken to kom't«.

Dat harr eersmol seeten, ober so as Vadder dat seggt harr – Mudder kunn dat jo ni looten un wenn dor jüüst üm de Wihnachtstiet mit Besöök to reeken is, müß doch woller'n muien

lüttjen Koken up'n Disch stohn, dat kunn Mudder sick einfach ni ankomen looten un kööpen kum't ni in Froog. Ober wi hebbt faststellt, dat ni all Koken up'n Stuuverschapp wannert sünd, se harr annerwegens ook no wecke versteeken, in'n anner Keksstöös.

Un to Wihnachten, wi een Wunner geff dat ni blot's dat Swattwitt Gebäck – nee – ook no Schokoloden-Makronen, Krüllis – dat sünd so dreihete Waffeln ut'n Waffeliesen, de man mit Schlagsohne orrer mit les füll'n kunn,

hmm – heel lecker – un dat veele verscheeden Spritzgebäck, mit un ohn' Schokolod! Jo, dat müß man Mudder jo looten – se kunn allerbest backen. Beeten Schuld harr se jo ook, ümsünst harr'n wi jo ni so'n Jieper up de muien süülwst backten Koken! Dat müß se doch ook inseh'n. Is doch beeter wenn se eeten weer'd, as wenn all de Koken stohn blieft un dröög weer'd un de ganze Arbeit denn ümsünst is. Nee – nee, dor weer gorni an to denken!

■ Peter Berndt

KROHN-HEIZUNG GmbH

Ihr Servicepartner für Heizung · Bad · Energiesparsysteme

Service an 365 Tagen im Jahr!

☎ 04107/76 54 · Bültbek 26 · 22962 Siek



*Allen Kunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!*



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

**BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB**

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02
www.malerbetrieb-grossenbacher.de

citycomputer



- Planung und Installation von Computernetzwerken und Telefonanlagen
- Integration von Sprach- und Datendiensten in TK- und Computernetzen
- Telefonierrouter für die Auswahl der jeweils günstigsten Telefongesellschaft
- Telefonieren mit PC-Unterstützung
- Integrierte TK-Anlagen in Datennetzen
- Netzwerkplanung und Aufbau von 2 bis 100 Arbeitsplätzen

*Computer vom Weihnachtsmann, geht nicht? Macht nichts!
Wir kommen zu Ihnen von 8-20 Uhr auch am Wochenende.*

Waldreiterweg 30 b
22927 Großhansdorf

Kommunikation: Tel. (04102) 6919-300 · Fax 6919-304
Handy 0171-4118341 · info@city-computer.de



**ASSEKURANZ
CONTOR**

E. Jöns & Partner

Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 61964

Versicherungs-
makler

☎ (0 41 02)
6 55 53

Sicherheit für Familie und Betrieb



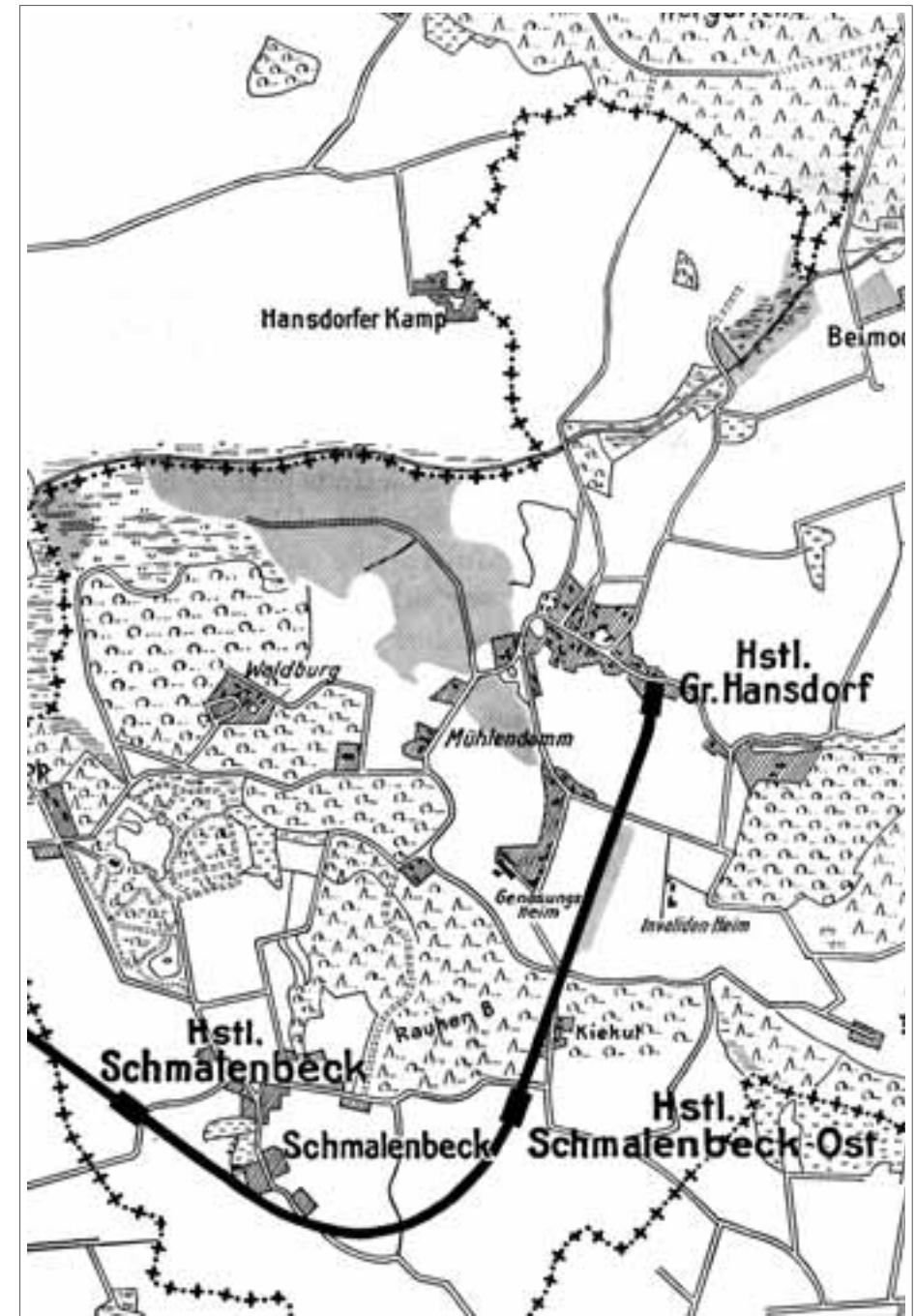
Mobiler Friseur-Service
Dagmar Niedballa

Großhansdorf / Ahrensburg und Umgebung
Telefon (04102) 530 67 · Mobil 0175-514 47 07



GROSS-HANSDORF.

Ein echtes, liebliches Walddorf ist Groß-Hansdorf. Weltabgeschieden und beschaulich liegt es da, in prächtige Laubwälder eingebettet. Einfach und idyllisch wie das Dorf selbst, ist auch seine Geschichte. Von jeher hat Groß-Hansdorf aus sieben Bauernhöfen bestanden, deren Gelände jetzt die längste Zeit dem Ackerbau gedient hat. Die Bebauung mit anmutigen Gartenhäusern, die seither nur in kleinem Maßstabe hier vor sich gegangen ist, wird sicher auch in Groß-Hansdorf bedeutend werden, wenn die Walddörferbahn ihren einen Arm erst hierher erstreckt. Daß Groß-Hansdorf ein Ort ist, der Erholung gewähren kann, ist offiziell von der hanseatischen Versicherungsbehörde dadurch anerkannt, daß diese hier schon vor Jahren ein Erholungs- und Genesungsheim ins Leben gerufen hat.



Beitrittserklärung

Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Mit der Veröffentlichung meines Beitritts im »Waldreiter«
sowie mit einer elektronischen Speicherung meiner Daten
ausschließlich zur Mitgliederverwaltung bin ich einverstanden.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax:

geboren am:* verheiratet seit:*

* nur für Gratulationen

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

geboren am:

geboren am:

geboren am:

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. für
Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern EUR 10,-
Einzelbeitrag EUR 7,-

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden
Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Bankkontos einzuziehen.

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Ort / Datum

Unterschrift(en)

Bitte einsenden an:

Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.
1. Vorsitzender: Joachim Wergin
Alter Achterkamp 87 · 22927 Großhansdorf

Mitglied werden im Heimatverein

Sind Sie auch der Meinung, dass der Heimatverein eine wichtige Institution in unserer Waldgemeinde ist und viele interessante Veranstaltungen anbietet? Vielleicht nehmen Sie auch an der einen oder anderen teil? Seit mehr als 50 Jahren gehört der Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. für viele unserer Mitbürger ganz selbstverständlich zu ihrer Heimat.

Unterstützen Sie doch den Heimatverein durch Ihre Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag beläuft sich lediglich auf 7,- € für Einzelpersonen und 10,- € für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern.

Sterne

*Am hellen Abendhimmel
blinkt ein erster Stern
und ich wundere mich
dass er schon so früh
am späten Nachmittag
zu sehen ist*

*Er bewegt sich jetzt
und ich weiß nun auch
dass Menschen auf ihm sind
und ich wünsche ihnen
eine gute Landung
auf unserem Stern*



■ Dieter Klawan

Inserentenverzeichnis

A.B.Investment	S. 36
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 39
Becker, Raumausstatter	S. 30
Bendfeldt, Architekturbüro	S. 4
Bentien, Steinmetz.	S. 47
citycomputer, Telefon und PC	S. 38
Cropp, Immobilien	S. 4
Daugsch, Architekt.	S. 14
Deppen, Maler	S. 21

Die Pflegeambulanz	S. 16
DRK Kreisverband Stormarn	S. 10
DRK-Sozialstation	S. 22
Dupierry, Restaurator	S. 29
Dzubilla, Schuhe	S. 12
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 46
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 46
Freie evangelische Gemeinde	S. 46
Friseursalon »Kiek in«	S. 26
Galerie Hamer	S. 25
Gressmann&Timmermann, Bestattg. ...	S. 47
Großenbacher, Maler.	S. 38
Gudrun's Küche Naturell.	S. 28
Harring, Immobilien.	S. 35
Haupt, Heizöl – Futter – Garten	S. 31
Hinsch Nachf., Bestattungen	S. 45
Höwler, Steuerberater.	S. 22
Holzberger, Blumen	S. 11
il Grappolo, ital. Restaurant.	S. 20
Immobilien-Consulting.	S. 18
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 6
Jugendmusikschule	S. 24
Jungk, Medienberatung	S. 28
Kaiser, Fernseh-Service	S. 28
Katholische Kirchengemeinde	S. 46
Kiesler, Immobilien.	S. 48
Kohrs, Buchhandlung	S. 18
Krohn, Heizung	S. 39
Kruse, Maler	S. 44
Kulturring, Theater.	S. 8
NatürLich, Kosmetik, Fußpflege	S. 14
Niedballa, Mobiler Friseur-Service.	S. 39
Petersen, Klavierbauer	S. 7
Provinzial, Versicherung	S. 37
Raiffeisenbank Südstormarn	S. 2
Rewe, Supermarkt	S. 34
Rieper, Schreibwaren	S. 16
Rosenhof 1, Seniorenwohnanlage	S. 26
Rünzel, Hörgeräte	S. 36
Schelzig, Steuerberater.	S. 32
Schypkowski, Gartenbau	S. 24
Stinnes, Reisebüro	S. 30
Varain, Rechtsanwalt & Notar	S. 26
Wolltruhe	S. 18
Zuckschwerdt, Schmuck-Atelier.	S. 19

Termin-Übersicht

- **Fr. 02.12.05**, 20:00 Uhr, Waldreiter-saal: Theater »Die Brüder Grimm«
- **Sa. 03.12.05**, 9:00 Uhr, U-Kiekut: Tageswanderung Kiekeberg
- **So. 04.12.05**, 15:30 Uhr, Waldreiter-saal: Adventsfeier
- S. 11 **Mo. 05.12.05**: Senioren Union: Busfahrt nach Hamburg
- **Mi. 07.12.05**, 14:15 Uhr, U-Großhans-dorf: Adventliche Ausfahrt
- S. 7 **Sa. 10.12.05**, 18:00 Uhr, Auferste-hungskirche: Weihn.-Oratorium
- S. 5 **Di. 13.12.05**, 14:15 Uhr, U-Großhans-dorf: Adventliche Ausfahrt
- S. 5 **Mi. 14.12.05**, 14:00 Uhr, U-Kiekut: Spaziergang
- S. 5 **Mi. 14.12.05**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1: Klönschnack
- S. 11 **Mi. 21.12.05**, 15:00 Uhr, DRK-Haus: AWO-Weihnachtsfeier
- S. 8 **Mi. 21.12.05**, 20:00 Uhr, Waldreiter-saal: Theater »Rappaport«
- S. 7 **So. 01.01.06**, 18:00 Uhr, Auferste-hungskirche: Neujahrsmusik
- S. 8 **Fr. 06.01.06**, 20:00 Uhr, Waldreiter-saal: Theater »Endlich allein«
- S. 5 **Sa. 21.01.06**, 9:00 Uhr, U-Kiekut: Tageswanderung Forst Hainholz
- S. 7 **Do. 16.02.06**, 9:00 Uhr, U-Großhansdorf: Besichtigung Airbus



**M A L E R
H O R S T
K R U S E**

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 25 78
Telefax 0 41 02 / 6 18 65
malerhk@t-online.de
www.malerhk.de

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler-
und Lackiererinnung

Ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst

Für dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen sind die notdiensthabenden Ärzte in Großhansdorf unter der Notdienst-Nummer zu erreichen:

04102 - 69194 88

Notdienstzeiten: Am Wochenende von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr und an Feiertagen vom Vortag 18:00 Uhr bis zum Tag danach 8:00 Uhr.

Die Notdienst-Nummer für Sprechstunden der **Zahnärzte** am Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr lautet:

04532 - 26 70 70

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

27.11. = A	08.12. = A	19.12. = A	30.12. = A	10.01. = A	21.01. = A
28.11. = B	09.12. = B	20.12. = B	31.12. = B	11.01. = B	22.01. = B
29.11. = C	10.12. = C	21.12. = C	01.01. = C	12.01. = C	23.01. = C
30.11. = D	11.12. = D	22.12. = D	02.01. = D	13.01. = D	24.01. = D
01.12. = E	12.12. = E	23.12. = E	03.01. = E	14.01. = E	25.01. = E
02.12. = F	13.12. = F	24.12. = F	04.01. = F	15.01. = F	26.01. = F
03.12. = G	14.12. = G	25.12. = G	05.01. = G	16.01. = G	27.01. = G
04.12. = H	15.12. = H	26.12. = H	06.01. = H	17.01. = H	28.01. = H
05.12. = J	16.12. = J	27.12. = J	07.01. = J	18.01. = J	29.01. = J
06.12. = K	17.12. = K	28.12. = K	08.01. = K	19.01. = K	30.01. = K
07.12. = L	18.12. = L	29.12. = L	09.01. = L	20.01. = L	31.01. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg Tel. 5 22 74	G = Rathaus Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg Tel. 5 47 62
B = Apotheke am Rondeel Am Rondeel 9, Ahrensburg Tel. 82 37 50	H = Rosen Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg Tel. 5 27 21
C = Apotheke am U-Bahnhof Eilbergweg 9, Großhansdorf Tel. 6 99 10	J = Schloß Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 41 11
D = Flora-Apotheke Hamburger Straße 11, Ahrensburg Tel. 8 85 30	K = Walddörfer Apotheke Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf Tel. 6 11 78
E = Klaus Groth Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 43 89	L = West Apotheke Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg Tel. 5 35 57
F = Rantzau Apotheke Manhagener Allee 9, Ahrensburg Tel. 70 74-0	

BESTATTUNGEN

Wilh. Hinsch Nachf. E. Schulz-Rau

Erd-Feuer-See-Bestattungen · Überführungen
Erledigung der Formalitäten · Bestattungsvorsorge

Hoisdorf · Krütz 9 · Telefon (04107) 42 43

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck

Unsere



Freie evangelische Gemeinde Am Schloss Ahrensburg

Ahrensburg
Lübecker Straße 4a
(neben dem Marstall):
So. 10:00 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst;
Do. 15 Uhr Bibelgespräch;
Pastor Jens Kugler
Tel. 471490

Schmalenbeck
Stiller Winkel 3,
bei Frithjof Müller,
Tel. 61278
Mi. 19:30 Uhr
Bibelgespräch

Besondere Gottesdienste:
am 24. Dez. 16 Uhr



Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 9:30 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697423

Besondere Gottesdienste:
am 24. Dez. um 15, 16:30, 18
und 23 Uhr; am 25. Dez. und
1. Jan. um 17 Uhr

Kirchen



Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde

Christuskirche
Papenwisch 5
Großhansdorf

Gottesdienste
jeden Sonntag
10:30 Uhr

Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Tel. 697128



Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Heilig-Geist-Kirche
Wöhrendamm 157 · Großhansdorf
Sa. 17:30 Uhr · Do. 9:00 Uhr

Besondere Termine: 24. Dez. 17+21 Uhr
26. Dez. 17:30 Uhr · 31. Dez. 17:30 Uhr

Maria – Hilfe der Christen
Adolfstraße 1 · Ahrensburg
Telefon 52907
Gottesdienstzeiten:
Sonntags 9:30 Uhr



»Der Steinmetz« BENTNIEN GmbH

GRABMALE
Grabstein-
nachbeschriftungen
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch von 19:00-21:00 Uhr im DRK-Gebäude, Papenwisch 30.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung am 07.12.05 und 04.01.06 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel.+Fax 66140 · www.heimatverein-grosshansdorf.de · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik, Richard Krumm, Grenzeck 11 a, 22927 Großhansdorf, Telefon 697336, Fax 697339, e-mail: Krumm@typografik-rk.de · Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel.+Fax 66140 · **Druck:** Druckerei Pockrandt, Bargtheide, Auflage 3.800 Stück · **Erscheinungsweise:** monatlich, 11 mal im Jahr · **Botendienst** je Exemplar 0,10 EUR · Gültige **Anzeigenpreisliste** Nr.

DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE



Greßmann & Timmermann
Inh. H. Timmermann

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.
Erd-Feuer-See-u. Anonymeisetzungen.

04102 / 23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 19 · Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. trifft sich jeden Dienstag von 9:30-12:00 Uhr im Gemeindehaus, Alte Landstraße 20.

Anfragen bei Frau Helma Schuhmacher, Tel. 57417.

Impressum

3 vom 1. Januar 2002 · Die abgedruckten Zeilen im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe Jan. 2006:
6. Januar; Redaktionsschluss: 27. Dezember.

Die Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG (BLZ 200 691 77) Kto.-Nr. 200 050 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 10,- EUR, Einzelbeitrag 7,- EUR.

**Allen Kunden
und Großhansdorfern
wünschen wir**

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2006!*



*Friedhelm Kiesler
und Mitarbeiter*



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. **0 41 02/6 30 61**

www.kiesler-immobilien.de · kiesler@kiesler-immobilien.de